



Immer im Gespräch für die Zukunft der ESB – Die Geschäftsleitung (v. l.): Franziska Sollberger, Daniel Seeholzer, Susanne Kunz, Marcus Meier, Sarah Döring, Nikola Kafadar. Nicht auf dem Bild: Michel Rosset.

# Bewegte Vielfalt

Seit 50 Jahren ist die ESB nicht nur ein Synonym für Soziales Engagement, sondern auch für eine sich stetig erweiternde Vielfalt in allen Geschäftsbereichen. Mit Wohnen, Arbeiten und Gestaltung ist die Organisation an 23 Standorten präsent.

**A**m grossen ESB-Jubiläumsfest «Soziales Engagement» vom Samstag, 23. August, am Hauptsitz an der Schauenburgerstrasse in Liestal wurde unter anderem der neue Firmenauftritt sowie das entsprechende Logo begleitet durch Comedian Dominik Muheim eingeweiht. Unter Einbezug der Mitarbeitenden wurde beschlossen, den über fünf Jahrzehnte hinweg zur bekannten Marke gewordenen Schriftzug ESB stehen zu lassen. Der Zusatz «Eingliederungsstätte» hingegen entfiel. «Wir haben befunden, dass dieser aus der Nachkriegszeit stammende Begriff nicht mehr zeitgemäss ist und der heutigen Vielfalt der ESB nicht gerecht wird», kommentiert Daniel Seeholzer, Vorsitzender der Geschäftsleitung.

## Enorme Bandbreite

Diese Vielfalt erstreckt sich über alle Bereiche, in welche die ESB operativ gegliedert ist. So besteht etwa was das Wohnen angeht eine enorme Bandbreite der Angebote in Bezug auf die Wohnformen und die Art und Weise der Begleitung. «Vom stationären Wohnen, das 24 Stunden am Tag begleitet

ist, bis zum praktisch selbstständigen Wohnen können wir alles bieten», sagt Sarah Döring, Leiterin Wohnen. Von Jugendlichen bis hin zu Seniorinnen und Senioren finden die unterschiedlichsten Menschen in den Wohnungen der ESB ein Zuhause. Diese Vielseitigkeit widerspiegeln auch die unterschiedlichen Möglichkeiten, bei der ESB zu arbeiten – egal ob für Menschen mit Unterstützungsbedarf oder ohne. «Ob Berufsbild, Pensum oder Weiterbildungsmöglichkeit: Unser Angebot ist äusserst vielfältig», sagt Personalleiterin Franziska Sollberger. Jeder Standort zeichnet sich durch eine eigene Philosophie und Besonderheiten aus.

## Fließende Grenzen

Das breite Angebot an Tätigkeiten richtet sich an Jugendliche für die erste Berufsbildung bis hin zu Menschen kurz vor dem Pensionsalter. «Jede und jeder hat in der ESB seine ganz eigene Biographie. Für alle gleich ist das Ziel, fit für die Arbeitswelt zu werden, vom Teilnehmenden an einer Tagesstruktur bis hin zum Eintritt in den 1. Arbeitsmarkt», sagt Susanne Kunz, Leiterin Berufliche Massnah-

2025

## 50 JAHRE ESB

SOZIALES ENGAGEMENT



Ihr Jubiläumsjahr feiert die ESB mit unterschiedlichen Veranstaltungen. Zu diesen sind Sie herzlich willkommen.

- **Samstag, 18. Oktober, Tag der offenen Türen** – ESB Region Oberbaselbiet
- **Freitag, 17. Oktober – Samstag, 26. Oktober: artESB, Liestal**

Weitere Infos:  
[esb-bl.ch/events](http://esb-bl.ch/events)



men. Oberste Priorität sei, den Menschen eine Tagesstruktur und eine Teilhabe an der Gesellschaft zu geben. «Dies gilt auch für Menschen, die nicht an einem leistungsorientierten Arbeitsprozess teilnehmen können», ergänzt Marcus Meier, der die Betreute Tagesgestaltung leitet. Die Individualität, mit der die Menschen ganz nach ihren Ressourcen begleitet werden, ist ein weiteres Indiz für Vielfalt. Die Durchlässigkeit zwischen der Tagesgestaltung und der Arbeit in den Betrieben ist in beide Richtungen fließend.

«Unser Arbeitsangebot ist so vielfältig, wie die Menschen, die bei uns sind», freut sich Nikola Kafadar, Leiter Betriebe. Ob Küche, Hauswirtschaft, Technischer Dienst, Montage, Metallbau, Garten, Garage, Administration etc.: Die Chance, den «richtigen» Arbeitsplatz zu finden, ist gross. Zur Vielfalt gehört nicht zuletzt auch die Tatsache, dass man mit mobilen Teams bei externen Firmen präsent ist, um vor Ort Dienstleistungen zu leisten sowie dass Mitarbeitende in Partnerfirmen arbeiten und punktuell durch die ESB begleitet werden.

# ESB

**ESB**

Schauenburgerstrasse 16, Liestal  
T 061 905 14 84, [esb-bl.ch](mailto:esb-bl.ch), [esb@esb-bl.ch](mailto:esb@esb-bl.ch)